

Germany-Stuttgart: Legal services

OJ S 170/2023 05/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Südwestrundfunk

Postal address: Einkauf Allgemein/Produktion, Neckarstr. 230

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70190

Country: Germany

E-mail: Vergabe-AP@SWR.de

Internet address(es):

Main address: www.swr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.swr.de/ausschreibungen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/1ded2b5d0befb78b4c73294a59017582>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Rundfunkanstalt, Medienunternehmen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rechtsdienstleistungen im Bereich Gewerblicher Rechtsschutz (Schwerpunkt: Marken-, Titel-, Domainrecht)

II.1.2. Main CPV code

79100000 Legal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aus der Zusammenarbeit und dem vielfältigen Programmangebot von ARD, ZDF, Deutsche Welle und Deutschlandradio – hierzu zählen auch die Gemeinschaftsangebote/-programme

Erstes Deutsches Fernsehen, ARD Mediathek, ARD Audiothek, ARD alpha, 3sat, ARTE, phoenix, KiKA, one, FUNK und tagesschau24 – resultieren zahlreiche gewerbliche Schutzrechte, insbesondere diverse Marken und Titel. Die Anzahl der eingetragenen Marken beläuft sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens auf insgesamt ca. 1.700 Stück. Unter Federführung des SWR wird mit der vorliegenden EU-Ausschreibung beabsichtigt, einen Vertrag mit einem Auftragnehmer zu schließen, der in diesem Zusammenhang Rechtsdienstleistungen im Bereich Gewerblicher Rechtsschutz (Schwerpunkt: Marken-, Titel-, Domainrecht) für die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die Deutsche Welle, das Zweite Deutsche Fernsehen, das Deutschlandradio und ARTE einschließlich deren Gemeinschaftseinrichtungen/-programme erbringt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 600 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79110000 Legal advisory and representation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Der Leistungsort liegt grundsätzlich beim Auftragnehmer. Vor-Ort-Termine werden durch die Nutzung von Video-Konferenz-Lösungen so gering wie möglich gehalten.

II.2.4. Description of the procurement

Aus der Zusammenarbeit und dem vielfältigen Programmangebot von ARD, ZDF, Deutsche Welle und Deutschlandradio – hierzu zählen auch die Gemeinschaftsangebote/-programme Erstes Deutsches Fernsehen, ARD Mediathek, ARD Audiothek, ARD alpha, 3sat, ARTE, phoenix, KiKA, one, FUNK und tagesschau24 – resultieren zahlreiche gewerbliche Schutzrechte, insbesondere diverse Marken und Titel. Die Anzahl der eingetragenen Marken beläuft sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Vergabeverfahrens auf insgesamt ca. 1.700 Stück. Darunter finden sich beispielsweise Marken der einzelnen Rundfunkanstalten wie die Dachmarken der einzelnen Sender oder Sendungsmarken; Marken, die auf mehrere bzw. alle ARD-Landesrundfunkanstalten gemeinsam oder gemeinsam mit dem ZDF eingetragen sind; Marken, für die einzelne Rundfunkanstalten die Federführung innehaben; Marken von Gemeinschaftseinrichtungen/-programmen oder vereinzelt Marken, die aufgrund einer Kooperation oder sonstiger Vereinbarung eingetragen wurden.

Unter Federführung des SWR wird mit der vorliegenden EU-Ausschreibung beabsichtigt, einen Vertrag mit einem Auftragnehmer zu schließen, der in diesem Zusammenhang Rechtsdienstleistungen im Bereich Gewerblicher Rechtsschutz (Schwerpunkt: Marken-, Titel-, Domainrecht) für die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten (Bayerischer Rundfunk; Hessischer Rundfunk; Mitteldeutscher Rundfunk; Norddeutscher Rundfunk; Radio Bremen; Rundfunk Berlin-Brandenburg; Saarländischer Rundfunk; Südwestrundfunk; Westdeutscher Rundfunk), die Deutsche Welle, das Zweite Deutsche Fernsehen, das Deutschlandradio und ARTE (im Folgenden Auftraggeber genannt) einschließlich deren Gemeinschaftseinrichtungen/-programme erbringt.

Die ausgeschriebenen Rechtsdienstleistungen gliedern sich dabei zum einen in Tätigkeiten der anlassbezogenen Rechtsberatung und zum anderen in regelmäßige Sachbearbeitungs- bzw. Verwaltungstätigkeiten. Die durch den Auftragnehmer im Einzelnen zu erbringenden Leistungen bzw. Tätigkeiten sind der Leistungsbeschreibung in den Verfahrensunterlagen zu entnehmen.

Aus beispielhaften Erfahrungswerten zum Tätigkeitsaufkommen in den Jahren 2020 – 2022 leitet der Auftraggeber folgendes Mengengerüst für die Leistungserbringung bzw. die Abnahmemengen pro Jahr (in Personentagen) ab:

- 200 Personentage (garantierte Mindestabnahmemenge)
- 275 Personentage (geplante Abnahmemenge)
- 300 Personentage (optionale Höchstabnahmemenge)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 600 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2x Vertragsverlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate (max. Vertragslaufzeit: 48 Monate)

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Anhand der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen stellt der Auftraggeber fest, welche Bewerber den Anforderungen an Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechen. Bewerber, die alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllen und eine Gesamtpunktzahl von mindestens 60 Punkten erzielen, gelten als geeignet. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden aus diesen Bewerbern die drei ausgewählt, die der Rangfolge nach die höchste Bewertungspunktzahl erreicht haben. Sollten mehr als drei Bewerber der Rangfolge nach die höchste Bewertungspunktzahl erreicht haben, zählt die höchste erreichte Punktzahl im Bereich der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit. Sollten immer noch mehr als drei Bewerber auf dem gleichen Rang stehen, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

2x Vertragsverlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate (max. Vertragslaufzeit: 48 Monate)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist von jedem Bewerber / jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen abzugeben. (A1)
- Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug; Partnerschaftsregistrauszug) oder ein vergleichbarer Nachweis zur gewerblichen/freiberuflichen Leistungserbringung (z.B. Gewerbeanmeldung, Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Erfassung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Finanzbehörde über die fristgerechte Zahlung der anfallenden Steuern und Abgaben), nicht älter als ein Jahr. (A2)

- Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:

Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Bewerbern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen:
3.000.000 € pauschal je Versicherungsfall; die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres (Jahreshöchstersatzleistung) beträgt mindestens 6.000.000 € oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden. Ein entsprechender Nachweis zur bestehenden Versicherung muss jedoch in jedem Fall beigelegt werden.
- Darstellung der Umsatzentwicklung (A3.2) im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren.
- Bewertung der Umsatzentwicklung (B3.1) nach dem folgenden Bewertungsschema:
Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend.
Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich.
Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend.
- Nachweis der Bonität (A3.3) anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen

gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr. Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse IV bezogen auf die Bewertungsklassen der Finanzdienstleister.

- Bewertung der Bonität (B3.2) nach dem folgenden Bewertungsschema:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse II

Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Risikoklasse I

- Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:

Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Bewerbern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen:

3.000.000 € pauschal je Versicherungsfall; die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres (Jahreshöchstersatzleistung) beträgt mindestens 6.000.000 € oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden. Ein entsprechender Nachweis zur bestehenden Versicherung muss jedoch in jedem Fall beigelegt werden.

- Darstellung der Umsatzentwicklung (A3.2) im Bereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren.

- Nachweis der Bonität (A3.3) anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr. Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse IV bezogen auf die Bewertungsklassen der Finanzdienstleister.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis der beruflichen Befähigung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen (A4.1) in folgender Anzahl und Rollen:

- ein Berufsträger, der in Deutschland als Rechtsanwalt zugelassen (= Mitglied in einer Rechtsanwaltskammer) und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz ist.
- ein weiterer Berufsträger, der in Deutschland als Rechtsanwalt zugelassen ist (= Mitglied in einer Rechtsanwaltskammer) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung im Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes.

- Nachweis, dass mindestens drei Widerspruchsverfahren jeweils beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) und beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) innerhalb der vergangenen zehn Jahre geführt wurden (A4.2).

- Nachweis, dass mindestens fünf gerichtliche Verfahren im Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes vor Zivilgerichten (z.B. Hauptsacheverfahren oder Verfahren im vorläufigen Rechtsschutz) innerhalb der vergangenen fünf Jahre geführt wurden (A4.3).
- Nachweis von zwei Referenzen (A4.4) in vergleichbarer Art und Größenordnung innerhalb der letzten drei Jahre mit folgenden Angaben:
 - Name des Auftraggebers (= Referenzgeber) inkl. Kontaktdaten
 - Kurze Beschreibung der erbrachten Leistung (in Stichworten)
 - Leistungszeitraum (von – bis)
 - Umfang / Größenordnung
 - Leistungsinhalte 1 – 6
- Bewertung der eingereichten Referenzen (B4): Die Bewertung der eingereichten Referenzen erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Dabei wird jede Referenz anhand der vorgegebenen Kriterien in der in den Teilnahmeunterlagen enthaltenen Tabelle (insgesamt 7 Stück; Umfang / Größenordnung sowie Leistungsinhalte 1 - 6) in Art und Größenordnung im Hinblick auf ihren Schwierigkeitsgrad und danach, ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt, bewertet. Insgesamt können pro Referenz maximal 40 Punkte erreicht werden:
 - Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = 1 bis 3 Kriterien erfüllt
 - Mittlerer Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = 4 bis 5 Kriterien erfüllt
 - Hoher Zielerfüllungsgrad (40 Pkt.) = 6 bis 7 Kriterien erfüllt
- Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:
 Bei einer Bewerbungsgemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Bewerbern einer Bewerbungsgemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:
- Nachweis der beruflichen Befähigung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen (A4.1) in folgender Anzahl und Rollen:
 - ein Berufsträger, der in Deutschland als Rechtsanwalt zugelassen (= Mitglied in einer Rechtsanwaltskammer) und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz ist.
 - ein weiterer Berufsträger, der in Deutschland als Rechtsanwalt zugelassen ist (= Mitglied in einer Rechtsanwaltskammer) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung im Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes.
- Nachweis, dass mindestens drei Widerspruchsverfahren jeweils beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) und beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) innerhalb der vergangenen zehn Jahre geführt wurden (A4.2).
- Nachweis, dass mindestens fünf gerichtliche Verfahren im Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes vor Zivilgerichten (z.B. Hauptsacheverfahren oder Verfahren im vorläufigen Rechtsschutz) innerhalb der vergangenen fünf Jahre geführt wurden (A4.3).
- Nachweis von zwei Referenzen (A4.4) in vergleichbarer Art und Größenordnung innerhalb der letzten drei Jahre mit folgenden Angaben:
 - Name des Auftraggebers (= Referenzgeber) inkl. Kontaktdaten
 - Kurze Beschreibung der erbrachten Leistung (in Stichworten)

- Leistungszeitraum (von – bis)
- Umfang / Größenordnung
- Leistungsinhalte 1 – 6

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Rechtsanwält:innen und deren Gehilf:innen; Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) + Fachanwaltsordnung (FAO)

III.2.2. Contract performance conditions

- Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

- Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG):

Der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft / jeder vorgesehene Unterauftragnehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung abgeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zur Sicherstellung der Einhaltung der „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ muss jeder Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bereits bei Abgabe des Teilnahmeantrags die Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721926-0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der oben genannten

Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Verfahrens- und Vertragsunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/08/2023